

131 A

[1717 März?]

SCHREIBEN VON [LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI BERETTI-LANDI] AN
LANDVOGT [FIDEL] ZURLAUBEN, ZUG

Textteil fehlt

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 25, 233 - Blatt 233^v leer

132

1587 Oktober 24., Mailand

A

SANIERUNGSMASSNAHMEN FUER DAS COLLEGIUM HELVETICUM IN MAILAND

Diese Ordnung sei in Anwesenheit des Erzbischofs von Mailand, [Gasparro Visconti], des alten und des neuen Nuntius [bei den kath. Orten], [Giovanni Battista Santonio], Bischof von Tricario, und [Ottavio Paravicini], Bischof von Alessandria, und des Vertreters der kath. Orte, Sebastian von Beroldingen, Landschreiber von Lugano, sowie weiterer Abgesandter beschlossen worden.

Bei der Errichtung des Kollegiums sei nicht genau festgesetzt worden, wieviele Knaben aus der Eidgenossenschaft dies- und jenseits des Gebirges sowie aus Bünden aufzunehmen seien. Kardinal Carlo Borromeo, der Stifter des Kollegiums, habe aber dann festgelegt, dass von jedem der VII kath. Orte je zwei Studenten, von Glarus und Appenzell je einer, von den Drei Bünden deren sechs, aus dem Veltlin acht, aus den deutschen Vogteien zwei, den ennetbirgischen deren vier und aus dem Wallis zwei, insgesamt also 38, in die Schule aufzunehmen seien. Später habe der Kardinal jedoch auch Glarus und Appenzell je 2 Studienplätze zugesprochen, so dass im ganzen 40 Jünglinge studieren konnten. Als Kardinal [Mark Sittich von Hohen-] Ems, [Bischof von Konstanz], beschlossen habe, dem Kollegium Helveticum "*syn Probsty*" in [Santa Maria di] Mira Sole, im Herzogtum Mailand gelegen, ein-